



Elternratsitzung vom 31. Mai 2018, 19h00

Traktandenliste

Sitzungsleitung: Beat Schwendimann

Protokoll: Barbara Stalder

Anwesend: Ioana Costantea, Bettina Bosshard, Silvio Bauer, Nicole Kläy, Esther Hiltbrunner, Edina Kararic, Rahel Lischer, Olivier Messerli,

Entschuldigt: Adi Bucher, Jürg Kurmann, Monique Grütter, Jörg Kalt, Isabel Greminger, Eliane Vogt, Philippe Odermatt, Natascha Fasolini, Claudia Marbot, Ivona Radic, Marina Porobic

1	<p>Genehmigung der Traktandenliste genehmigt</p>
2	<p>Genehmigung des Protokolls vom 22.03.2018 Korrektur unter Varia: Referat von CHRISTINE Mäder war gut besucht und sehr informativ</p>
3	<p>Information aus der Schule keine Informationen</p>
4	<p>Fragen & Rückmeldungen an die Schulleitung/Lehrervertretung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Infoveranstaltung Lehrplan 21 hat stattgefunden im Rossfeld und im Hochfeld <p>Klasse 5/6s:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein grosses Lob und Dankeschön an Marco Moser und Martina Stettler sowie den Helferinnen für das Organisieren der Landschulwoche. Unsere Tochter fand es super! - Frage: anscheinend verwenden die Schulen Rossfeld und Länggasse unterschiedliche Mathematik Lehrmittel, was für die Rossfeldler in der Oberstufe scheinbar Nachteile mit sich bringt. Stimmt das und was unternimmt die Schule, dass hier keine Nachteile entstehen resp. dasselbe Niveau erreicht wird? Wie steht die Schule zu einer Harmonisierung? - Würde gerne das Thema Lernmittel Mathematik einbringen. Wir stellen fest, dass das Zürcher Zahlenbuch nur im Rossfeld verwendet wird. Dies führt beim Übertritt zu Differenzen und einer „Umgewöhnungsphase“ nur für die Rossfeldler. - Zweites Thema ist die unterschiedlichen Versanddaten der Stundenpläne. Ein Kreis aber 1 Woche Differenz beim Versand. <p>Schriftliche Antworten Hr. Kalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Zum Mathematiklehrmittel werde ich im Herbst am ER informieren. Wichtig für die Eltern: Unsere Handhabung führt zu keinem Nachteil für die Kinder an der OS. Auch wenn von der OS andere Meinungen eingebracht werden.</i> • <i>Im Schulkreis werden die Stundenpläne und Elterninformationen des Zyklus 1 und 2 am gleichen Tag versandt. Der Zyklus 3 (OS) hat eine komplexere Klassenorganisation und Stundenplan und braucht mehr Zeit dafür. Eine Anpassung wäre nur an den Termin des Zyklus 3 möglich (späterer Versand). Dies wird jedoch für die Tagesschulen bereits wieder knapp, welche</i>

vorwiegend von den Zyklen 1 und 2 besucht werden.

Das Thema Mathematik Rossfeld/Länggasse ist ein grosses Thema und stösst bei den anwesenden Elternräte auf Unverständnis, wirft viele Fragen auf. Wir warten auf Information von Herrn Kalt im Herbst wie angekündigt. Beat Schwendimann wird mit Herrn Kalt Kontakt aufnehmen und ihm direkt Feedback geben von der heutigen Sitzung geben.

Es besteht die Möglichkeit, dieses Thema im Kreiselternrat im Dezember zu thematisieren

Die Stundenplanpraxis wird im Kreiselternrat thematisiert werden. Das Problem war schon das der Stundenplan der OS erst 2 Tage vor dem Anmeldetermin für die Tagesschule kam – was relativ stressig wird wenn man noch planen muss.

Feedback von einer Mutter aus einer 2.Klasse: Es kam kein Infobrief zu ‚mein Körper gehört mir‘ und es fand auch keine Eltern - Infoveranstaltung statt: Frage: ist das neu? Früher gab es immer eine Elternveranstaltung

Weiter Informationen zu den Schulraumerweiterungskonzepten im Rossfeld werden gewünscht.

5

Informationen aus...

Schulkommission (loana):

- Die neue Co-Leitung für die Tagesschule Länggasse, Frau Véronique Bodmer wurde gewählt.
- Das Melden einer eventuellen Kindeswohlgefährdung an die KESP wird wie in den anderen Schulkreisen den Schulleitungen übertragen.
- Die Standortgespräche mit dem Schulinspektor wurden besprochen.

Elternratspräsidien-Sitzung (loana) :

- Projekt MFM :Das BSS hat für dieses Projekt pro Jahr CHF 60'000 im Budget reserviert (2018 und 2019). Gemäss Aussagen des BSS muss der ER keine Unterstützung bei der Finanzierung mehr leisten.

Kreiselternrat:

- Aus der VSK:
 - Information Strukturreform: Aktuell gibt es drei mögliche Modelle:
 - Modell Volksschulkommission (VKM oder 6-1): eine zentrale Schulkommission und 6 Schulkommissionen in den Schulkreisen > nahezu ein Status Quo
 - Einkommissionsmodell (EKM): eine gesamtstädtische Schulkommission, ohne Schulkommissionen in den Schulkreisen
 - Verwaltungsmodell (VM): Verzicht auf Schulkommission

Die Organisationsstruktur des Elternrates soll beibehalten werden.

- Stellwerttest Naturwissenschaften - schwierige Vergleichbarkeit des Wissenstandes in Naturwissenschaften durch die unterschiedlichen

	<p>Themensetzungen der Lehrkräfte. Es wird vorgeschlagen, dass die Qualitätsgruppe der Schulkommission sich diesem Thema im Zuge der Einführung von Lehrplan 21 annehmen soll.</p>
6	<p>Elternratskasse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktueller Kontostand : Beat Schwendimann kontaktiert Adrian Bucher -> <i>Ergänzung Protokoll: Info Adi Bucher: der Kontostand beträgt aktuell 3'021.20 CHF</i> - Allfällige Anträge an den Elternrat: Esther Hiltbrunner organisiert ein Abschiedsgeschenk für Frau Lüthi – DANKE!
7	<p>Infos aus den Arbeitsgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neue AG unter Gesundheit und Sport: ‚AG für Velospielplatz und Pumptrack‘; Vertretung aus ER: Rahel Lischer - News für AG Verkehr: Velostreifen Reichenbachstrasse wurde verlängert; Mittelstreifen Kastellweg wird eliminiert und es werden 2 Velostreifen angebracht plus Verkehrsberuhigung vor dem Kreisel sind bestellt - ER stellt Antrag an AG Verkehrssicherheit: bitte Bushaltestelle inneren Enge unter Lupe nehmen, Sicherheit verbessern; es finden immer wieder gefährliche Überholmanöver statt wenn der Bus steht - AG Weiterbildung sucht dringend Verstärkung, Natascha Fasolini hört auf; Themen – Wünsche an Rahel Lischer oder Marina Porobic
8	<p>Varia</p> <ul style="list-style-type: none"> - Primanoplattform: Treffen einmal/Jahr, letzte WB fand am 22. März zum Thema ‚neue Autorität‘ statt; Zielpublikum sind unter anderem bildungsferne Menschen, Migranten, etc <ul style="list-style-type: none"> ○ Vorbereitung für die Elternabende für das nä. Schuljahr (Flyer, Einzahlungsscheine, e-mail Listen): ○ <i>Bitte an Herrn Kalt uns die ER - Flyer zu kopieren für die Elternabende NACH den Sommerferien</i> ○ <i>Beat Schwendimann sorgt dafür, dass alle KIGAS Flyer erhalten – dort sind die Elternabende schon im Juni</i> ○ <i>Beat Schwendimann bestellt EZ bei Adrian Bucher</i> -> <i>Ergänzung Protokoll: Info Adi Bucher: Die Einzahlungsscheine sind bestellt, sobald sie da sind werde ich sie Ioana weitergeben</i> ○ <i>Ioana verteilt die Flyer an die 1. Kl.-Lehrer – sie wird dort diese Woche einen Besuch machen.</i> ○ <i><u>Eltern-E-mailliste</u> → der Elternrat fragt beim Schulleiter an ob wir gemeinsam mit den Klassen eine Liste für die e-mail Adressen am Elternabend auflegen dürfen.</i> <i>Hinweis Verwendungszweck ER: Elterninformation wie Läuseprävention, Rosenstockaktion, Mithilfe Schlittschuhverleih, etc.</i> <i>Und natürlich darauf hinweisen das die e-mail Adressen ausschliesslich für den Versand von ER-Informationen verwendet werden.</i> - Besuch Quartierarbeiterin Nina Müller: hat sich angemeldet für eine Elternratssitzung, Ioana Costantea hat mit ihr Kontakt aufgenommen und ihr die Sitzungsdaten mitgeteilt, Frau Müller wird sich melden



VBG – für ein lebendiges Quartier!
Quartierarbeit
Stadtteil 2